

Bildungsnetzwerk Oberberg

Bildungschancen sind
Zukunftschancen



Gummersbach, 28. April 2015

Schulausschuss Bergneustadt

1. Ausgangssituation
2. Entstehung 2009
3. Ziele
4. Organisation
5. Partner
6. Themen
7. Herausforderungen
8. Evaluation 2014
9. Ausblick 2015
10. Kontakt



_ 1. Ausgangssituation

3

4 Überlegungen vorab:

- Unsere wichtigste Ressource ist Bildung
- Bildung ist mehr als Schule
- Bildung wird vor Ort vermittelt
- Es gibt viele Zuständigkeiten, aber eine gemeinsame Verantwortung



_ 2. Entstehung

—
4

- Modellprojekt „Selbstständige Schule“ (2002 – 2008)
- Kooperationsangebot des Landes an die Regionen
Mustervertrag
1 Lehrerstelle / 1 Verwaltungsstelle
- Einstimmiger Kreistagsbeschluss am 12.03.2009
- Gründung am 22.06.2009
Vertrag „Land – Oberbergischer Kreis“
Binnenvertrag „Kreis – Kommunen“

Aufbau bzw. Weiterentwicklung eines Gesamtsystems für Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung auf regionaler Ebene

- strukturiert und transparent
- verbindlich
- auf Dauer angelegt
- offen für alle Akteure

um

- Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern (Bildungsbiografien ohne Brüche)
- Schule und Bildungseinrichtungen zu stärken und (konkret) zu unterstützen
- die Zukunftsfähigkeit der Region erhalten

**Bildungschancen sind Zukunftschancen
- für den einzelnen Menschen und für die Region**

- **Bildungskonferenz** („gesellschaftspolitisches Dach“) berät und empfiehlt
- **Lenkungskreis** (Strategie) entscheidet über Inhalte und Ressourcenverwendung
- **Bildungsteam** (Motor und Impulsgeber) bereitet Entscheidungen vor und begleitet daraus abgeleitete Arbeitsaufträge
- **div. Fachforen / Arbeitskreise** (Experten und Multiplikatoren) beraten, empfehlen und vervielfachen
- **Bildungsbüro Oberberg** (regionale Geschäftsstelle) informiert, koordiniert, moderiert, unterstützt, setzt um

Kooperationspartner laut Vertrag

- Land NRW
(einschließlich nachgeordnete Behörden und öffentliche Schulen)
- Oberbergischer Kreis als Schulträger
und mit allen Fachämtern (insb. 40, 41, 51, 53, 68)
- 13 Kommunen

Weitere Netzwerkpartner durch Mitwirkung, u.a.

- BA, AIO, Kammern, einzelne Unternehmen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Beratungsstellen, KiTas, FH Köln, Steinmüller-Bildungszentrum, Biologische Station Oberberg, Museen

im Bildungsbüro

1. Kindliche Bildung
2. Stärkung der MINT- Kompetenzen
(Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
3. Bildung im Sozialraum
4. Übergeordnete Aufgaben /
Netzwerkmanagement

und immer im Blick

- Integration
- Inklusion
- Gender-Mainstreaming
- Bildungsgerechtigkeit
- Demografie
- Medien
- Gesundheit
- Eigenverantwortliche Schule

außerhalb des Bildungsbüros

- Übergang Schule- Beruf/Studium (KoKo)
- Integration (KI)

_ 6.1 Kindliche Bildung

9

- Kindl. Entwicklung
- Sprache
- Elternarbeit /Beratung
- Übergang KiTa / Schule
- MINT
(Haus der kleinen Forscher,
WWW-Mobil)



_ 6.2 Stärkung der MINT-Kompetenzen

10



Nachwuchsoffensive in der Bildungsregion Oberberg

- gegründet 2011
- ca. 60 aktive Partner
- Gesamtstrategie und regional abgestimmtes Konzept



Gummersbach, 28. April 2015

Schulausschuss Bergneustadt



_ 6.2 Stärkung der MINT-Kompetenzen

11

Ziele

strategisch:

Förderung des technischen und naturwissenschaftlichen Nachwuchses

- Fachkräftesicherung / Bildungsbindung an die Region
- Unterstützung der Bildungseinrichtungen
- individuelle Förderung

operativ:

strukturierte Zusammenarbeit - abgestimmte Angebote

- entlang der Bildungskette
- flächendeckend
- nachhaltig
- allgemein zugänglich (in Kitas und Schulen)
- konkret und organisiert
- ohne (hohe) Kosten für Schüler und Eltern

inhaltlich:

- spielerischer Zugang in den KiTas (Staunen)
- Kompetenzerwartungen und Lehrpläne in Schule
- Bedarfe der Wirtschaft / betriebliche Wirklichkeit
- besondere und zusätzliche Angebote für Interessierte und Talentierte (Wettbewerbe, Akademien)



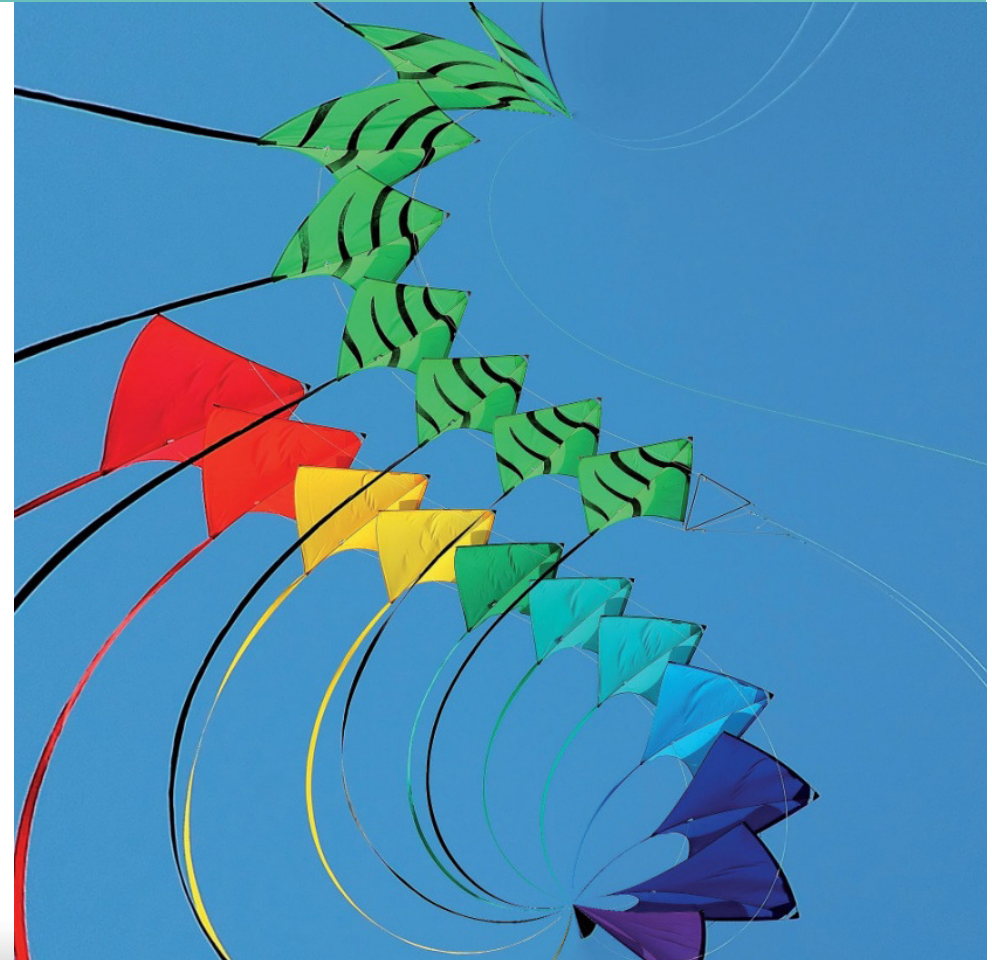
_ 6.2 Stärkung der MINT-Kompetenzen

—
12

Angebote entlang der Bildungskette:

- Haus der kleinen Forscher
- Mint für Minis
- Regenbogenmann Hilli
- www-Naturmobil (BSO)
- Tu-Was Schulen (IHK)
- Lern-Landschaft metabolon:
- Homburger Klassenzimmer (BSO)
- Schülerlabor BK Dieringhausen
- Robotik-Wettbewerbe
- Astronomienetzwerk
- OberbergMINT-Future (StBZ)
- Zdi – Bus
- MINT-BO-Maßnahmen einzelner Anbieter
- Lehrerfortbildungen

**und die Herbstakademie
„MINTeraktiv Oberberg“**



im Aufbau

- Gewaltprävention
- Medienkompetenz
- Gesundheit
- Bildungsgerechtigkeit

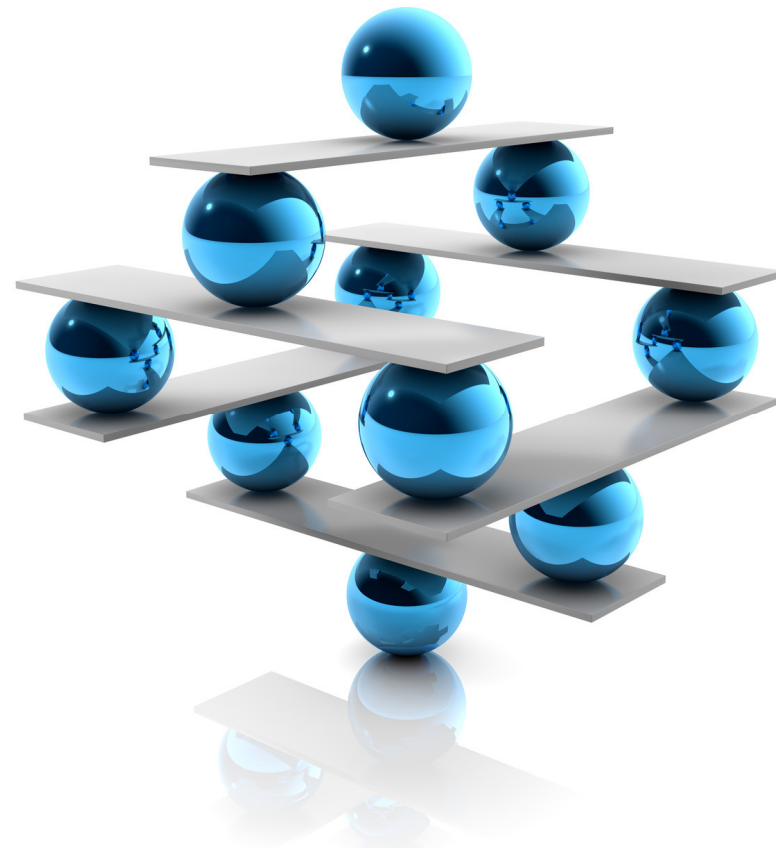
Themen / Inhalte

- Grundlagenpapier KI
- Vielfalt fördern
- Medien-Scouts
- AK Gewaltprävention



Übergeordnete Aufgaben

- Gremienarbeit
- Durchführung der Bildungskonferenz
- Jahresplanung
- jährlicher Geschäftsbericht des Bildungsbüros
- Öffentlichkeitsarbeit
- Internetauftritt
- Akquise neuer Partner
- Fördermittel
- USW.



_ 7. Herausforderungen

15

1. Strukturiertes Vorgehen versus Erwartungshaltung
2. Ressourcen
 - Personal
 - Ausstattung
 - Finanzen
3. Logistik

**„Bildungsinvestitionen sind
Zukunftsinvestitionen“**



Onlinebefragung und Selbstreflektion

Ergebnisse

- richtige Inhalte
- noch mehr Transparenz / Multiplikation
- noch mehr strukturelle Einbindung – insbesondere neuer Partner (KiTa, Eltern, Wirtschaft, Politik)
- noch mehr Ressourcen



Weiterentwicklung der Strukturen

- AK KiTa (auch im Übergang Schule)
- AK Eltern
- Ansprache Politik

Weiterentwicklung der Inhalte

- Vorleseoffensive
- pädagogische Landkarte
- Medienscouts
- ggf. LEADER-Projekte



Bildungsbüro Oberberg
Kerstin von Scheidt
Telefon 02261 88-4012
Email kerstin.von-scheidt@obk.de

www.obk.de

www.mintinoberberg.de

www.facebook.com/investMINT.Oberberg



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Bildungsgaben sind
Zukunftschancen



Gummersbach, 28. April 2015

Schulausschuss Bergneustadt